



29.11.2013 – 15:37 Uhr

ikr: Vorstellung der Studie "Bewegter Schulweg?"

Vaduz (ots/ikr) -

Am Freitag, 29. November 2013, präsentierte Jürgen Kühnis von der Pädagogischen Hochschule Schwyz der Regierung seine Studie "Bewegter Schulweg?". Hierbei wurden Sportministerin Marlies Amann-Marxer, Bildungsministerin Aurelia Frick und Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini die Ergebnisse dieser überregionalen Querschnittsstudie betreffend die Schulwegmobilität von Schulkindern der 5. Schulstufe in Liechtenstein und im Kanton Schwyz vom Herbst 2012 präsentiert. Analysiert wurde dabei die wöchentliche Wegbewältigung der Schulkinder mittels Schulwegprotokoll, Stoppuhr und geografischem Informationssystem (GIS).

Als Ergebnis der Studie durfte festgestellt werden, dass die Mehrheit der Kinder, in Liechtenstein 87,8% und im Kanton Schwyz 91%, ihren Schulweg "körperlich-aktiv" zurücklegen. Die Schulkinder waren dabei durchschnittlich 35 bzw. 37 Minuten pro Tag unterwegs. Mittels der somit in Liechtenstein und dem Kanton Schwyz vorherrschenden Schulwegmobilität der Kinder wird bereits ein beträchtlicher Teil der offiziellen Bewegungsempfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO von mindestens 60 Minuten pro Tag mit mittlerer bis hoher Intensität erfüllt.

Schlüsselfaktoren für eine aktive Wegbewältigung bilden die Distanz vom Zuhause bis zur Schule, ein gut erreichbarer Schulstandort, sowie kindgerechte Wegnetze. Zudem spielen die mobilitätsbezogenen Einstellungen und Verhaltensweisen (z.B. Sicherheitsdenken, Umweltwahrnehmung und Vorbildfunktion) ihrer Eltern eine massgebliche Rolle.

Trotz der guten Werte für Liechtenstein sind auch in Zukunft - neben der Schaffung von attraktiven räumlichen Rahmenbedingungen - weiterhin bewusstseinsbildende Massnahmen bei Kindern und ihren Bezugspersonen notwendig.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Johann Pingitzer
T +423 236 60 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100748035> abgerufen werden.